

Tokina Cinema ATX

KAMERA/BEGRIFFE

Cinema-Objektive von Tokina basierend auf den ATX-Fotoobjektiven — kostengünstige Alternative mit professionellen Anschlüssen.

Technische Details Die Serie besteht aus acht Festbrennweiten: 11mm, 16mm, 25mm, 35mm, 50mm, 85mm und 100mm T1.5 sowie einem 11-20mm T2.9 Zoom. Alle Objektive besitzen einen 114mm Frontdurchmesser, 0.8 Mod Zahnkränze an Fokus und Iris, sowie eine einheitliche Länge von 130mm (außer 11-20mm: 145mm). Der minimale Fokusabstand liegt zwischen 0.25m (25mm) und 0.8m (100mm). Die Objektive wiegen zwischen 1.6kg (25mm) und 2.3kg (11mm) und decken Super35-Sensoren vollständig ab. Das optische Design basiert auf den bewährten AT-X Pro Foto-Objektiven, wurde aber mit speziellen Vergütungen und mechanischen Anpassungen für Filmproduktionen optimiert.

Geschichte & Entwicklung Tokina führte die Cinema ATX Serie 2014 als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach bezahlbaren Cinema-Objektiven ein. Das Unternehmen nutzte dabei das optische Design ihrer erfolgreichen AT-X Pro Foto-Objektive aus den 2000er Jahren und entwickelte diese für Filmzwecke weiter. 2016 erweiterte Tokina die Serie um längere Brennweiten und 2018 um MFT-Mount-Versionen für kleinere Kameras wie die Blackmagic Pocket Cinema Camera. Die jüngste Entwicklung ist die Vista-Serie (2020), die als Premium-Nachfolger mit verbesserter Optik und T1.5-Lichtstärke bis 105mm positioniert wurde.

Praxiseinsatz im Film Die Cinema ATX Objektive finden hauptsächlich bei Independent-Produktionen, Dokumentarfilmen und kleineren Werbeproduktionen Verwendung, da sie 70% günstiger als vergleichbare Zeiss CP.3 oder ARRI Master Prime Objektive sind. Typische Workflows umfassen den Einsatz an RED, ARRI Alexa Mini oder Blackmagic-Kameras mit Wireless Follow Focus Systemen wie dem Teradek RT. Die Objektive bieten organische Bokeh-Charakteristika und warme Farbwiedergabe, neigen jedoch bei Gegenlicht zu Flares und zeigen sichtbare Vignettierung bei offener Blende an Vollformat-Sensoren.

Vergleich & Alternativen Gegenüber High-End-Cinema-Objektiven wie ARRI Signature Primes (ab 20.000€) oder Zeiss Supreme Primes bieten die Tokina Cinema ATX (2.500-3.500€) eine kostengünstige Alternative mit 80% der optischen Leistung. Direkte Konkurrenten sind die Sigma Cine Primes, Samyang XEEN-Serie oder die Canon CN-E Objektive. Während Sigma schärfere Abbildung liefert, punktet Tokina mit einheitlicheren mechanischen Eigenschaften und geringerer Fokusatmung. Für Produktionen mit begrenztem Budget oder als B-Kamera-Set neben teureren Hauptobjektiven sind die Cinema ATX eine praktische Wahl.